

Ich will zurück zu meinem Vater gehn

p ruhig

Text u. Musik : Gerhard A. Spingath

1. Eig' - ner Wil - le ließ hin - aus mich ge - hen, um die Schät - ze
2. Ich war in die Welt hin - aus ge - gan - gen, mei - ne See - le
3. Lan - ge muss - te in der Welt ich dar - ben, Gei - ster, die um

1 beide Männerstimmen

1. die - ser Welt zu se - hen, doch ich sah ihr E - lend, ih - re Not,
2. hat - te groß Ver - lan - gen nach den Freu - den die - ser gro - ßen Welt.
3. mei - ne See - le war - ben, hiel - ten mei - ne Seel' in ih - rem Bann,

4

mf *mp*
1. denn die Men - schen kann - ten kei - nen Gott. Ich such - te für mei - ne
2. Freun - de hat - ten sich zu mir ge - sellt. Mein Erb - teil, das ich vom
3. und sie nah - men noch, was ich ge - wann. Mir blieb von al - men nichts

7

mf *mp*
1. See - le den Frie - den, doch den kann - te die - se Welt nicht bie - ten,
2. Va - ter be - kom - men, all das hat - te mir die Welt ge - nom - men.
3. als mei - ne Trä - nen, in der Frem - de war so groß mein Seh - nen,

10

1. da - rum schau - te ich nach mei - ner Hei - mat aus,
 2. al - le mei - ne Freun - de lie - ßen mich al - lein
 3. da - rum wünsch - te ich von Her - zen dies al - lein:

1. sehn - te mich zu - rück in mei - nes Va - ters Haus.
 2. soll - te dies das En - de mei - nes Le - bens sein?
 3. bei dem Va - ter der ge - ring - ste Knecht zu sein.

cf Ich will zu - rück zu mei - nem Va - ter gehn, ich möch - te
 Ich will zu - rück zu mei - nem Va - ter gehn,

ihm in die Au - gen sehn, in sei - nen Au - gen stahl der Lie - be
 ihm in die Au - gen sehn, in sei - ner Au - gen

Blick, ich möch - te wie - der zum Va - ter zu - rück.
 Blick ich möch - te wie - der zum Va - ter zu - rück.